

Inhalt

Vorwort — VII

Angelika Wöllstein, Peter Gallmann, Mechthild Habermann
und Manfred Krifka

Einleitung und inhaltliche Übersicht — 1

I Grammatiktheorie und Evidenz

Beatrice Primus

1 Grammatiktheorie und Psycholinguistik — 9

Hubert Haider

2 Grammatiktheorien im Vintage-Look – Viel Ideologie, wenig Ertrag — 47

II Sprach- und Grammatikmodelle

Thomas Ede Zimmermann

3 Intensionen, Typen und Modelle — 95

Stefan Müller

4 Und? Was läuft sonst so? — 117

III Grammatik, Korpus(linguistik) und Variation

Marek Konopka

5 Korpuslinguistik, Grammatiktheorie, Grammatikographie — 151

Eric Fuß

6 Sprachliche Variation — 185

Stefan Th. Gries

7 Zur Identifikation von Mehrwortsausdrücken: ein Algorithmus, seine Validierung und weiterführende Überlegungen — 225

Alexandra N. Lenz

- 8 Syntaktische Variation aus arealinguistischer Perspektive — 241**

IV Kontrastive Grammatik, Typologie und Wandel

Christiane von Stutterheim

- 9 Kontrastive Analyse 2020: Neue Horizonte — 281**

Thomas Stolz

- 10 Deiktische Antworten auf räumliche Fragen — 309**

Jürg Fleischer

- 11 Perspektiven der Grammatiktheorie: Sprachwandel — 331**

V Grammatikographie

Eva Breindl

- 12 Grammatikographie: Deskriptive Grammatik — 355**

Mathilde Hennig

- 13 Wie funktional sind Grammatiken des Deutschen? — 383**

Maria Thurmair

- 14 An der Schnittstelle von DaF und Germanistischer Sprachwissenschaft — 409**

VI Grammatik an den Schnittstellen

Anke Holler

- 15 Textstrukturen: Was bleibt — 435**

Daniel Gutzmann und Petra B. Schumacher

- 16 Schnittstelle Semantik-Pragmatik — 471**

Artemis Alexiadou und Gereon Müller

- 17 Externe Argumente und quantifikatorische Variabilität im deutschen Passiv — 511**

Renate Raffelsiefen

18 Phonologische Abstraktheit und symbolische Repräsentation — 549

Nanna Fuhrhop

19 Graphematik des Deutschen im europäischen Vergleich — 587

Register — 617

Autorinnen und Autoren — 621